

Sammlung Theaterzettel

Der junge Ehemann

Mazères, Edouard

1841-07-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

154

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

№ 126. — Dienstag, den 13^{ten} Juli, 1841.

Die Braut aus der Residenz.

Lustspiel in zwei Abtheilungen.

Jakob Wehringer, reicher Fabrikherr in der Provinz	*
Madame Dorner, seine Verwandte, Wittve	Frau v. Busch.
Minchen, ihre Tochter	Mlle. Bernier.
Frau von Stern, junge Wittve aus der Residenz	Mlle. Kinkel.
Rittmeister von Seltern, Wehringer's Freund	Herr Kramer.
Conrad, Wehringer's alter Diener	Herr Bundschu.
Rosa, Kammermädchen der Frau von Stern	Mlle. Quandt.
Madame Weller, Putzmacherin	Mad. Bauer.
Schneider	Herr Reutter.
Jean, Friseur	Herr Fischer.
Bediente.	

Die Scene ist in einer Provinzialstadt.

* (Gastrolle.) Jakob Wehringer Herr Augusti,
vom königl. Hoftheater in Stuttgart.

H i e r a u f:

Der junge Chemann.

Lustspiel in drei Abtheilungen, nach dem Französischen des Mazères, von Preuß.

Chevalier Oskar von Beaufort	*
Frau von Beaufort, seine Gemahlin	Frau v. Busch.
Clara, Nichte der Frau von Beaufort	Mlle. Bernier.
Madame Delby, Cousine derselben	Mad. Hausmann.
Duperrier, General-Einnehmer	Herr Hausmann.
Capitaine Surville	Herr Greenberg.
Jean, Bedienter des Herrn von Beaufort	Herr Reutter.

Die Handlung geschieht im Hause der Frau von Beaufort.

* (Gastrolle.) Chevalier von Beaufort . . . Herr Augusti.

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasse geöffnet 5 Uhr.

E i n t r i t t s p r e i s e :

Reserve-Loge des mittlern Ranges	1 fl. 20 fr.
Reserve-Loge des dritten Ranges	— 48 fr.
Parterre	— 36 fr.
Loge des vierten Ranges	— 24 fr.
Gallerie	— 18 fr.
Seitenbänke daselbst	— 12 fr.

Krank: Hr. Ritter. — Hr. Werth.